

# RS Vwgh 2022/4/26 Ro 2021/08/0013

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.04.2022

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

## Norm

ASVG §420 Abs5 litb

ASVG §553 Abs7

VwRallg

1. ASVG § 420 heute
  2. ASVG § 420 gültig ab 01.01.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 179/2022
  3. ASVG § 420 gültig von 03.01.2020 bis 31.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2020
  4. ASVG § 420 gültig von 01.01.2020 bis 02.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018
  5. ASVG § 420 gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 49/2017
  6. ASVG § 420 gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 162/2015
  7. ASVG § 420 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 171/2004
  8. ASVG § 420 gültig von 01.05.2003 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
  9. ASVG § 420 gültig von 01.09.2002 bis 30.04.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2002
  10. ASVG § 420 gültig von 01.09.2001 bis 31.08.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2001
  11. ASVG § 420 gültig von 01.08.1997 bis 31.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 64/1997
  12. ASVG § 420 gültig von 01.08.1996 bis 31.07.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 411/1996
1. ASVG § 553 heute
  2. ASVG § 553 gültig ab 21.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
  3. ASVG § 553 gültig von 01.08.1998 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/1998
  4. ASVG § 553 gültig von 01.01.1998 bis 31.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
  5. ASVG § 553 gültig von 12.01.1994 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 20/1994

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ro 2021/08/0014

## Rechtssatz

Schon aus dem klaren Wortlaut des § 420 Abs. 5 lit. b ASVG folgt, dass eine Anrechnung der Einkünfte nicht jedenfalls zu unterbleiben hat, sondern davon abhängig ist, ob ein solcher Ruhe- oder Versorgungsbezug "seinem Ausmaß" - somit seiner Höhe - nach im Rahmen einer Pension der gesetzlichen Sozialversicherung bleibt. Dieses "Ausmaß" ist in § 420 Abs. 5 lit. b ASVG (und auch in § 14 Abs. 3 Z 2 Entschädigungsgrundsätze) nicht ausdrücklich definiert.

Richtigerweise ist aber eine Vergleichbarkeit mit einer Pension aus der gesetzlichen Sozialversicherung jedenfalls dann dem Ausmaß nach nicht mehr gegeben, wenn die ASVG-Höchstpension, somit die höchste zeitraumbezogen nach den Vorschriften des ASVG zu erzielende Alterspension, überschritten wird. Schon aus dem klaren Wortlaut des Paragraph 420, Absatz 5, Litera b, ASVG folgt, dass eine Anrechnung der Einkünfte nicht jedenfalls zu unterbleiben hat, sondern davon abhängig ist, ob ein solcher Ruhe- oder Versorgungsbezug "seinem Ausmaß" - somit seiner Höhe - nach im Rahmen einer Pension der gesetzlichen Sozialversicherung bleibt. Dieses "Ausmaß" ist in Paragraph 420, Absatz 5, Litera b, ASVG (und auch in Paragraph 14, Absatz 3, Ziffer 2, Entschädigungsgrundsätze) nicht ausdrücklich definiert. Richtigerweise ist aber eine Vergleichbarkeit mit einer Pension aus der gesetzlichen Sozialversicherung jedenfalls dann dem Ausmaß nach nicht mehr gegeben, wenn die ASVG-Höchstpension, somit die höchste zeitraumbezogen nach den Vorschriften des ASVG zu erzielende Alterspension, überschritten wird.

#### **Schlagworte**

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Bindung an den Wortlaut des Gesetzes VwRallg3/2/1

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2022:RO2021080013.J02

#### **Im RIS seit**

21.06.2022

#### **Zuletzt aktualisiert am**

12.07.2022

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)